

Richtlinien für die Förderung der Zuchtarbeit von Rinderrassen

Artikel 1

Anwendungsbereich

1. Diese Richtlinien regeln gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstaben a) und b) des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1999, Nr. 10, in geltender Fassung, die Modalitäten für die Gewährung von Beihilfen zur Förderung der Zuchtarbeit von Rinderrassen. Die Beihilfen erfüllen alle Voraussetzungen laut Kapitel I der Verordnung (EU) Nr. 2022/2472 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Arten von Beihilfen im Agrar- und Forstsektor und in ländlichen Gebieten mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) sowie die Voraussetzungen für die in Artikel 24, Absatz 2, Buchstabe a), und Artikel 27, Absatz 2, Buchstaben a) und b) derselben Verordnung vorgesehenen Beihilfenarten und sind von der Meldepflicht gemäß Artikel 108 Absatz 3 des AEUV freigestellt.

Artikel 2

Anspruchsberechtigte

1. Begünstigte der Beihilfen laut diesen Richtlinien sind Organisationen der Viehwirtschaft, die im Bereich der Zuchtarbeit von Rinderrassen tätig sind, in der Folge Organisationen genannt, die vorwiegend in Südtirol tätig sind, und die Vereinigung der Südtiroler Tierzuchtverbände, in der Folge Vereinigung genannt. Vorwiegend bedeutet, dass mindestens 70 Prozent der in der Organisation eingeschriebenen Züchter ihren operativen Sitz in Südtirol haben.

2. Endbegünstigte der Beihilfen laut diesen Richtlinien sind Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen, auch in zusammengeschlossener Form, welche die Kriterien in Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 2022/2472 erfüllen.

3. Von der Beihilfegewährung ausgeschlossen sind Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Artikel 2, Punkt 59 der Verordnung (EU) Nr. 2022/2472.

4. Die Beihilfen umfassen keine Direktzahlungen an die Endbegünstigten und müssen allen in Südtirol tätigen Unternehmen, die die Voraussetzungen erfüllen, auf der Grundlage objektiv definierter Kriterien

Criteria per incentivare l'attività di riproduzione di razze bovine

Articolo 1

Ambito di applicazione

1. I presenti criteri disciplinano – ai sensi dell'articolo 5, comma 1, lettere a) e b), della legge provinciale 14 dicembre 1999, n. 10, e successive modifiche – le modalità di concessione di aiuti per incentivare l'attività di riproduzione di razze bovine. Gli aiuti soddisfano tutte le condizioni di cui al capo I del regolamento (UE) n. 2022/2472, che dichiara compatibili con il mercato interno, in applicazione degli articoli 107 e 108 del trattato sul funzionamento dell'Unione europea (TFUE), alcune categorie di aiuti nei settori agricolo e forestale e nelle zone rurali, nonché le condizioni specifiche per le categorie di aiuti di cui agli articoli 24, comma 2, lettera a) e articolo 27, comma 2, lettere a) e b) dello stesso regolamento e sono esentati dall'obbligo di notifica di cui all'articolo 108, paragrafo 3, del TFUE.

Articolo 2

Beneficiari

1. Possono beneficiare degli aiuti di cui ai presenti criteri le organizzazioni zootecniche, attive nel settore della riproduzione di razze bovine e che operano prevalentemente in provincia di Bolzano, di seguito denominate organizzazioni, e l'Associazione provinciale delle Organizzazioni Zootecniche Altoatesine, di seguito denominata Associazione. Prevalentemente significa che almeno il 70 per cento degli allevatori iscritti all'organizzazione hanno la propria sede operativa in provincia di Bolzano.

2. Beneficiari finali degli aiuti previsti dai presenti criteri sono le microimprese, nonché le piccole e medie imprese, anche in forma collettiva, che soddisfano i criteri di cui all'allegato I del regolamento (UE) n. 2022/2472.

3. Dal beneficio degli aiuti sono escluse le imprese in difficoltà ai sensi dell'articolo 2, punto 59, del regolamento (UE) n. 2022/2472.

4. Gli aiuti non comportano pagamenti diretti ai beneficiari finali e devono essere accessibili a tutte le imprese operanti sul territorio provinciale che ne abbiano i requisiti, sulla base di criteri oggettivamente definiti.

offenstehen.

5. Unternehmen, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind, werden keine Einzelbeihilfen gewährt.

Artikel 3

Zugelassene Kosten

1. Gefördert werden können die Kosten für folgende Vorhaben:

a) die Veranstaltung von und die Teilnahme an Wettbewerben, Messen und Ausstellungen,

b) den Verwaltungsaufwand für das Anlegen und Führen von Zuchtbüchern. Dafür bedarf es jährlich der Beauftragung des für die Rasse zuständigen Zuchtverbandes mit der genauen Angabe der übertragenen Tätigkeiten.

c) von Dritten durchgeführte oder in Auftrag gegebene Untersuchungen zur Bestimmung der genetischen Qualität oder der Leistungsmerkmale des Tierbestandes, mit Ausnahme der Kosten für vom Tierhalter durchgeführte Kontrollen und Routinekontrollen der Milchqualität.

Artikel 4

Veranstaltung von und Teilnahme an Wettbewerben, Messen und Ausstellungen

1. Für die Veranstaltung von und die Teilnahme an Wettbewerben, Messen und Ausstellungen sind folgende Kosten zulässig:

a) Teilnahmegebühren,

b) Reisekosten und Kosten für den Transport von Tieren,

c) Kosten von Veröffentlichungen und Websites, mit denen die Veranstaltung angekündigt wird,

d) Miete für Ausstellungsräume und Stände sowie Kosten für die Montage und Demontage,

e) symbolische Preise, die im Rahmen von Veranstaltungen an reinrassige, im Zuchtbuch eingetragene Zuchttiere verliehen werden, bis zu einem Wert von 250,00 Euro je Preis und Wettbewerbsgewinner.

2. Für die Veranstaltung von Ausstellungen wird vorausgesetzt, dass mindestens zwei Tierarten, mindestens fünf verschiedene Tierrassen und mindestens 100 Tiere vorgeführt werden. Bei Erfüllung dieser

5. Non vengono concessi aiuti individuali a favore di imprese destinatarie di un ordine di recupero pendente a seguito di una precedente decisione della Commissione, che dichiara gli aiuti illegittimi e incompatibili con il mercato interno.

Articolo 3

Costi ammessi

1. Sono agevolabili i costi per le seguenti attività:

a) l'organizzazione di e la partecipazione a concorsi, fiere e mostre;

b) i costi amministrativi inerenti alla costituzione e alla tenuta di libri genealogici. Ciò richiede annualmente l'incarico da ogni ente selezionatore competente per ogni razza con l'esatta specificazione delle attività trasferite.

c) l'esecuzione di test di determinazione della qualità genetica o della resa del bestiame, effettuati da o per conto terzi, eccettuati i controlli effettuati dal proprietario del bestiame e i controlli di routine sulla qualità del latte.

Articolo 4

Organizzazione di e partecipazione a concorsi, fiere e mostre

1. Per l'organizzazione di, e la partecipazione a concorsi, fiere e mostre sono ammissibili le seguenti spese:

a) spese d'iscrizione;

b) spese di viaggio e spese per il trasporto di animali;

c) spese per pubblicazioni e siti web che annunciano l'evento;

d) affitto di locali e stand espositivi e relativi costi di montaggio e smontaggio;

e) premi simbolici che vengono assegnati nel corso di manifestazioni ad animali da riproduzione di razza iscritti nel libro genealogico, fino a un valore massimo di 250,00 euro per premio e per vincitore.

2. Requisiti richiesti per l'organizzazione di mostre sono la presentazione di almeno due specie animali, almeno cinque razze di animali e almeno 100 capi. Se si rispettano questi requisiti minimi, l'aiuto concesso può

Mindestanforderungen beträgt die Beihilfe maximal 5.000,00 Euro, in Abhängigkeit von den effektiv getätigten zulässigen Kosten. Bei Überschreitung der Mindestanzahl von 100 Tieren wird für jede weiteren 50 Tiere, die vorgeführt werden, eine zusätzliche Beihilfe von maximal 1.000,00 Euro gewährt.

3. Diese Voraussetzungen gelten nicht für Landesausstellungen oder Jubiläumsausstellungen von Vereinen und Bezirken, die in einem Mindestabstand von 10 Jahren abgehalten werden, und für Ausstellungen, die höchstens einmal im Jahr auf Landesebene von einem Jungzüchterverein einer Rasse organisiert werden.

4. Die Beihilfe für symbolische Preise wird nur ausgezahlt, wenn der Preis tatsächlich vergeben wurde und ein Nachweis der Preisvergabe vorgelegt wird.

5. Die Beihilfen für Absatzförderungsmaßnahmen müssen allen in dem betreffenden Gebiet in Frage kommenden Unternehmen auf der Grundlage objektiver Kriterien zugänglich sein.

6. Wird die Absatzförderung von Erzeugergruppierungen und -organisationen durchgeführt, so darf die Mitgliedschaft in solchen Gruppierungen oder Organisationen keine Teilnahmevoraussetzung sein. Etwaige Beihilfen für Verwaltungskosten der betreffenden Erzeugergruppierungen oder -organisationen können nur dann gewährt werden, wenn sich die Kosten auf die Absatzförderung beziehen.

Artikel 5

Anlegen und Führen von Zuchtbüchern

1. Beihilfefähig sind die Kosten für den Verwaltungsaufwand, die eng mit der Anlage und der Führung von Zuchtbüchern verbunden sind.

2. Beihilfen für Ausgaben betreffend den Ankauf von Hard- und Software für die Zuchtbuchführung sind auf jene Hard- und Software beschränkt, die von allen in der Tierzucht tätigen Organisationen genutzt wird.

Artikel 6

Tests zur Bestimmung der genetischen Qualität oder der Leistungsmerkmale der Tiere

1. Für die Durchführung von Tests zur Bestimmung der genetischen Qualität oder der Leistungsmerkmale der Tiere sind folgende Kosten zulässig:

ammontare fino ad un massimo di 5.000,00 euro, in funzione delle spese ammissibili effettivamente sostenute. Se si supera il numero minimo di 100 capi, l'aiuto è maggiorato di un importo massimo di 1.000,00 euro per ogni ulteriori 50 capi esposti.

3. Tali requisiti non sono richiesti nel caso di mostre provinciali o mostre celebrative di anniversari di associazioni locali o distrettuali, organizzate al massimo ogni 10 anni e di mostre organizzate a livello provinciale al massimo una volta all'anno da un'organizzazione di giovani allevatori di una razza.

4. Gli aiuti destinati ai premi simbolici sono erogati solo se il premio è stato effettivamente consegnato e su presentazione di una prova della consegna.

5. Gli aiuti per le azioni promozionali sono accessibili a tutte le imprese della zona interessata che risultano ammissibili sulla base di criteri oggettivi.

6. Se l'azione promozionale è svolta da associazioni e organizzazioni di produttori, la partecipazione all'attività stessa non è subordinata all'adesione a tali associazioni e organizzazioni. Possono essere concessi aiuti per spese amministrative sostenute dall'associazione o dall'organizzazione esclusivamente se tali spese sono riferite alle azioni promozionali.

Articolo 5

Costituzione e tenuta di libri genealogici

1. Sono ammissibili all'aiuto le spese amministrative strettamente legate alla costituzione e alla tenuta dei libri genealogici.

2. Gli aiuti per le spese relative all'acquisto di hardware e software per la tenuta dei libri genealogici sono limitati a hardware e software utilizzati da tutte le organizzazioni attive nella selezione animale.

Articolo 6

Test di determinazione della qualità genetica o delle caratteristiche produttive del bestiame

1. Per l'esecuzione di test di determinazione della qualità genetica o delle caratteristiche produttive del bestiame sono ammissibili le seguenti spese:

- a) Kosten für die Milchleistungsprüfungen,
- b) Kosten für die Bestimmung der über die Milchleistung hinausgehenden Leistungsmerkmale bei den bedrohten Rinderrassen, wie sie im nationalen GAP-Strategieplan 2023-2027 festgelegt sind.

2. Von der Förderung ausgeschlossen sind die Kosten der vom Eigentümer der Tiere durchgeführten Kontrollen und die Kosten von routinemäßig durchgeführten Kontrollen der Milchqualität.

Artikel 7

Art und Ausmaß der Beihilfen

1. Die Vorhaben laut Artikel 3 können durch Gewährung einer Beihilfe gefördert werden.

2. Die Beihilfe kann:

a) für die Vorhaben laut Artikel 3 Absatz 1 Buchstaben a) und b) bis zu 100 Prozent der zugelassenen Kosten betragen,

b) für die Vorhaben laut Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe c) bis zu 70 Prozent der zugelassenen Kosten betragen.

3. Stehen im betroffenen Haushaltsjahr nicht ausreichend Mittel zur Verfügung, um den Organisationen die Beihilfen bis zum genannten Höchstausmaß zu gewähren, werden die für sie vorgesehenen Beihilfen verhältnismäßig gekürzt.

4. Die Mehrwertsteuer (MwSt.) ist nicht beihilfefähig, es sei denn, sie wird nicht nach nationalem Mehrwertsteuerrecht rückerstattet.

Artikel 8

Höchstbetrag der Beihilfe

1. Die jährlich für die Förderung der Vorhaben laut Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a) gewährten Beihilfen dürfen folgende Höchstbeträge nicht überschreiten:

a) insgesamt 100.000,00 Euro für alle gemeldeten Veranstaltungen. Diese Beihilfe wird auf die Organisationen im Verhältnis zu den durchgeführten Tätigkeiten aufgeteilt,

b) für die bis zum 31. Dezember des dem Bezugsjahr vorausgehenden Jahres gemeldeten Ausstellungen:

- 1) 6.000,00 Euro für jede Vereinsausstellung,

a) costi per i controlli funzionali latte;

b) costi per la determinazione delle caratteristiche di performance che vanno oltre la produzione di latte per le razze bovine minacciate di abbandono, così come fissate nel Piano strategico nazionale della PAC 2023-2027.

2. Sono esclusi dall'aiuto i costi dei controlli effettuati dal proprietario degli animali e dei controlli di routine sulla qualità del latte.

Articolo 7

Tipologia e percentuale dell'aiuto

1. Le iniziative di cui all'articolo 3 possono essere agevolate mediante la concessione di un aiuto.

2. L'aiuto può ammontare:

a) fino al 100 per cento delle spese ammesse per le iniziative di cui all'articolo 3, comma 1, lettere a) e b);

b) fino al 70 per cento delle spese ammesse per le iniziative di cui all'articolo 3, comma 1, lettera c).

3. Qualora nell'esercizio finanziario di riferimento non vi sia la disponibilità di fondi necessaria per erogare aiuti alle organizzazioni nella misura massima di cui sopra, l'ammontare degli aiuti a favore delle stesse è ridotto in proporzione.

4. L'imposta sul valore aggiunto (IVA) non è ammissibile agli aiuti, salvo nel caso in cui non sia recuperabile ai sensi della legislazione nazionale sull'IVA.

Articolo 8

Importo massimo degli aiuti

1. Gli aiuti concessi annualmente per le iniziative di cui all'articolo 3, comma 1, lettera a), non possono superare i seguenti importi massimi:

a) un totale di 100.000,00 euro per tutti gli eventi comunicati; tale aiuto è suddiviso tra le organizzazioni in proporzione alle attività svolte;

b) per le mostre di cui sia data comunicazione entro il 31 dicembre dell'anno precedente a quello di riferimento:

- 1) 6.000,00 euro per ogni singola mostra di associazioni locali;

- 2) 8.000,00 Euro für jede Bezirksausstellung,
- 3) 15.000,00 Euro für jede Landesausstellung,
- c) bis maximal 35.000,00 Euro für den gemeinsamen Auftritt aller Organisationen der Tierzucht bei der Landwirtschaftsmesse Agrialp,

2. Für die Förderung der Vorhaben laut Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b) gilt Folgendes:

a) den Organisationen, die in der Rinderzucht tätig sind, können folgende Beihilfen gewährt werden:

1) den Organisationen die in der Zucht der Rinderrassen Grauvieh, Simmental und Holstein tätig sind, ein Höchstbetrag von 398.000 €,

2) den Organisationen die in der Zucht der Rinderrassen Braunvieh und Jersey tätig sind, ein Höchstbetrag von 188.000 €,

3) 10.000,00 Euro an nationale Organisationen, die in der Rinderzucht tätig sind.

3. Für die Förderung der Vorhaben laut Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe c):

a) für bedrohten Rinderrassen, wie sie im nationalen GAP-Strategieplan 2023-2027 festgelegt sind und für die ein Zuchtprogramm durchgeführt wird, kann für den Ankauf, die Gentests, die Kosten für die Aufzucht in einer Zuchtstation bis zur Reproduktionsphase und die Leistungsprüfungen der männlichen Zuchttiere eine Beihilfe von höchstens 70 Prozent der zugelassenen Kosten bis zu einem Höchstbetrag von 75.000,00 Euro gewährt werden.

Artikel 9

Antragstellung

1. Die Beihilfeanträge müssen zusammen mit einem detaillierten Kostenvoranschlag bis zum 31. Dezember des dem Bezugsjahr vorausgehenden Jahres bei der Landesabteilung Landwirtschaft eingereicht werden. Zur Förderung zugelassen sind nur die Ausgaben, die nach Antragstellung getätigt werden.

2. Beihilfeanträge für das zweite Halbjahr 2023 können bis zum 14. Juli 2023 eingereicht werden.

3. Die Beihilfeanträge müssen Folgendes beinhalten:

a) den Namen und die Größe des Betriebes,

2) 8.000,00 euro per ogni singola mostra distrettuale;

3) 15.000,00 euro per ogni singola mostra provinciale;

c) fino ad un massimo di 35.000,00 euro per la partecipazione comune di tutte le organizzazioni attive nella selezione animale, alla fiera agricola Agrialp;

2. Per agevolare le iniziative di cui all'articolo 3, comma 1, lettera b), si stabilisce quanto segue:

a) alle organizzazioni di allevatori che si occupano della selezione di razze bovine può essere concesso:

1) alle organizzazioni attive nella selezione delle razze bovine Grigio Alpina, Simmental e Frisona un importo massimo di 398.000 €;

2) organizzazioni attive nella selezione delle razze bovine Bruna e Jersey un importo massimo di 188.000 euro;

3) 10.000,00 euro alle organizzazioni nazionali che si occupano della selezione di razze bovine.

3. Per agevolare le iniziative di cui all'articolo 3, comma 1, lettera c):

a) per le razze bovine minacciate di abbandono, così come fissate nel Piano strategico nazionale della PAC 2023- 2027 e per le quali si effettua un programma di selezione, può essere concesso un aiuto fino al 70 per cento dei costi ammessi per l'acquisto, i test genetici, i costi per il mantenimento in una stazione di selezione fino alla fase riproduttiva e i test di performance dei riproduttori maschi, fino ad un importo massimo di 75.000,00 euro.

Articolo 9

Presentazione delle domande

1. Le domande per la concessione di un aiuto, corredate di un preventivo di spesa dettagliato, devono essere presentate alla Ripartizione provinciale Agricoltura entro il 31 dicembre dell'anno precedente all'anno di riferimento. Sono ammissibili soltanto i costi sostenuti dopo la presentazione della domanda.

2. Domande per la concessione di un aiuto per il secondo semestre dell'anno 2023 possono essere presentate fino al 14 luglio 2023.

3. Le domande di aiuto devono riportare quanto segue:

a) il nome e le dimensioni dell'impresa;

b) die Beschreibung der Tätigkeiten einschließlich des Beginns und Abschlusses der Tätigkeiten,

c) den Standort der Tätigkeiten,

d) eine Aufstellung der beihilfefähigen Kosten,

e) die Art der Beihilfe und die Höhe der für die Tätigkeiten benötigten öffentlichen Finanzierung.

f) bei Ansuchen um Beihilfen laut Artikel 3, Absatz 1, Buchstabe b), die Beauftragung des für die Rasse zuständigen Zuchtverbandes mit der genauen Angabe der übertragenen Tätigkeiten,

g) bei Ansuchen um Beihilfe für die Kosten der Bestimmung der Leistungsmerkmale des Tierbestandes laut Artikel 3, Absatz 1 Buchstabe c), eine Bestätigung der auf nationaler Ebene zuständigen Organisation AIA (Associazione Italiana Allevatori), welche bestätigt, dass die in Südtirol durchgeführten Milchleistungskontrollen den ICAR-Vorgaben entsprechen.

Artikel 10

Bearbeitung und Genehmigung

1. Das zuständige Amt bestätigt schriftlich, dass der Antrag ordnungsgemäß eingereicht wurde und teilt auch den für das eingereichte Vorhaben erstellten einheitlichen Projektkode (CUP), welcher auf sämtlichen für die Abrechnung vorgelegten Ausgabenbelegen aufscheinen muss, mit.

2. Unvollständige Anträge oder Anträge, die nicht alle Voraussetzungen laut Artikel 9 erfüllen, müssen innerhalb einer Frist von höchstens 30 Tagen ab schriftlicher Aufforderung vervollständigt werden. Nicht fristgerecht vervollständigte Anträge werden von Amts wegen archiviert.

Artikel 11

Vorschuss und Auszahlung der Beihilfe

1. Die antragstellenden Organisationen können die Auszahlung eines Vorschusses in der Höhe von 50% der auf der Grundlage des Kostenvoranschlages gewährten Beihilfe beantragen.

2. Für die Auszahlung der gewährten Beihilfe oder des Restbetrages, falls ein Vorschuss ausgezahlt wurde, wird ein entsprechender Antrag zusammen mit den Belegen betreffend die im Bezugsjahr effektiv getätigten Ausgaben eingereicht.

b) la descrizione delle attività, comprese le date di inizio e fine attività;

c) l'ubicazione delle attività;

d) un elenco dei costi ammissibili;

e) la tipologia degli aiuti e l'importo del finanziamento pubblico necessario per le attività.

f) in caso di domanda per un aiuto di cui all'articolo 3, comma 1, lettera b), l'incarico da ogni ente selezionatore competente per ogni razza con l'esatta specificazione delle attività trasferite;

g) in caso di domanda di aiuto per i costi per i controlli funzionali latte del bestiame di cui all'articolo 3, comma 1, lettera c), una conferma da parte della organizzazione responsabile a livello nazionale AIA (Associazione Italiana Allevatori), che conferma che i controlli funzionali del latte effettuati in Alto Adige sono conformi alle specifiche ICAR.

Articolo 10

Istruttoria e approvazione

1. L'ufficio competente conferma per iscritto che la domanda è regolarmente pervenuta e comunica anche il codice unico di progetto (CUP) generato per l'iniziativa presentata, che deve essere riportato su tutti i documenti di spesa che saranno presentate per la rendicontazione.

2. Le domande incomplete o che non soddisfano tutti i requisiti di cui all'articolo 9 devono essere perfezionate entro un termine massimo di 30 giorni dalla relativa richiesta scritta. Le domande non perfezionate entro i termini prescritti sono archiviate d'ufficio

Articolo 11

Anticipo e liquidazione dell'aiuto

1. Le organizzazioni richiedenti possono chiedere l'erogazione di un anticipo pari al 50% dell'ammontare dell'aiuto concesso sulla base del preventivo di spesa.

2. Per la liquidazione dell'aiuto concesso ovvero del saldo, qualora sia stato erogato un anticipo, è necessario presentare apposita domanda, corredata dalla documentazione attestante le spese effettivamente sostenute nell'anno di riferimento.

Artikel 12

Widerruf

1. Wird bei der Überprüfung der Ausgabenbelege, die für die Auszahlung der Beihilfe oder des Restbetrages im Falle einer Vorschusszahlung vorgelegt wurden, festgestellt, dass die Gewährungs Voraussetzungen in Bezug auf einzelne Ausgaben im entsprechenden Zeitraum nicht bestehen, so wird jener Teil der gewährten Beihilfe widerrufen, der diesen Ausgaben entspricht, und die Beihilfe wird verhältnismäßig gekürzt. Bereits ausgezahlte Beträge sind zuzüglich der ab Auszahlung anfallenden gesetzlichen Zinsen rückzuerstatten.

2. Wurde ein Vorschuss ausgezahlt und die Beihilfe gemäß Absatz 1 mehr gekürzt als der Restbetrag ausmacht, so muss der Begünstigte die Summe, die dem Teil des Vorschusses entspricht und auf die sich die Kürzung der Beihilfe auswirkt, zuzüglich der ab deren Auszahlung anfallenden gesetzlichen Zinsen rückerstatten.

3. Im Falle falscher oder unwahrer Erklärungen im Beihilfeantrag oder in jedem anderen für den Erhalt der Beihilfe vorgelegten Akt oder Dokument oder im Fall vorenthaltener notwendiger Informationen gelten die Bestimmungen laut Artikel 2/bis des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung.

Artikel 13

Kontrollen

1. Gemäß Artikel 2 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, werden jährlich stichprobenartige Kontrollen im Ausmaß von mindestens sechs Prozent der geförderten Vorhaben durchgeführt.

2. Die Auswahl der stichprobenartig zu kontrollierenden Vorhaben erfolgt jährlich mittels Los nach dem Zufallsprinzip durch eine Kommission, bestehend aus dem Direktor/der Direktorin der Landesabteilung Landwirtschaft oder einer stellvertretenden Person, aus dem Direktor/der Direktorin des Amtes, das für die Auszahlung der Beihilfe zuständig ist, und aus einem Sachbearbeiter/einer Sachbearbeiterin. Über die Auslosung und das entsprechende Ergebnis wird eine Niederschrift verfasst.

3. Die Verwaltungs- und die Vor-Ort-Kontrollen werden von Beamten/Beamtinnen der

Articolo 12

Revoca

1. Se in sede di verifica della documentazione di spesa presentata per la liquidazione dell'aiuto o del saldo, nel caso in cui sia stato erogato un anticipo, viene accertata la mancanza dei requisiti per la concessione dell'aiuto con riferimento a singole spese nel relativo periodo, è disposta la revoca parziale dell'aiuto per un importo corrispondente e l'aiuto è ridotto in proporzione. Eventuali importi già liquidati devono essere restituiti, maggiorati degli interessi legali maturati dalla data dell'erogazione.

2. Se è stato erogato un anticipo e l'aiuto viene ridotto ai sensi del comma 1 in misura maggiore rispetto all'ammontare del saldo, il beneficiario è tenuto a restituire la somma corrispondente alla parte dell'anticipo su cui incide la decurtazione dell'aiuto, maggiorata degli interessi legali maturati dalla sua erogazione.

3. In caso di dichiarazioni non veritiere o mendaci nella domanda di concessione o in qualsiasi altro atto o documento presentato per ottenere l'aiuto, o in caso di omissione di informazioni dovute, trovano applicazione le disposizioni di cui all'articolo 2/bis della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche.

Articolo 13

Controlli

1. Ai sensi dell'articolo 2, comma 3, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche, vengono eseguiti annualmente controlli a campione su almeno il sei per cento delle iniziative incentivate.

2. L'individuazione delle iniziative da sottoporre a controllo a campione avviene annualmente mediante sorteggio, effettuato da una commissione composta dal Direttore/dalla Direttrice della Ripartizione provinciale Agricoltura o da un suo delegato/una sua delegata, dal Direttore/dalla Direttrice dell'ufficio competente per la liquidazione dell'aiuto e da un funzionario incaricato/una funzionaria incaricata. Delle operazioni di sorteggio e del relativo esito viene redatto apposito verbale.

3. I controlli amministrativi e i sopralluoghi sono eseguiti da funzionari della Ripartizione

Landesabteilung Landwirtschaft durchgeführt, die das entsprechende Erhebungsprotokoll verfassen.

4. Im Fall von festgestellten Unregelmäßigkeiten werden, die von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Sanktionen verhängt.

Artikel 14

Kumulierung

1. Die Kumulierung der Beihilfen laut diesen Richtlinien mit anderen Beihilfen oder Staatsbeihilfen erfolgt im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) Nr. 2022/2472.

Artikel 15

Schutzklausel

1. Die Gewährung der Beihilfen laut diesen Richtlinien erfolgt im Rahmen der den entsprechenden Aufgabenbereichen und Programmen des Verwaltungshaushalts des Landes zugewiesenen Mittel.

Artikel 16

Berichterstattung

1. Innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Genehmigung dieser Beihilferegelung wird der Europäischen Kommission die Kurzbeschreibung in dem in Anhang II der Verordnung (EU) 2022/2472 festgelegten Standardformat zusammen mit einem Link, der Zugang zum vollständigen Wortlaut der Regelung einschließlich möglicher Änderungen bietet, übermittelt.

Artikel 17

Übergangsbestimmungen

1. Im zweiten Halbjahr des Jahres 2023 werden maximal 50 Prozent der Beihilfen laut Artikel 8 Absatz 2 gewährt.

2. Anträge, die vor dem Wirksamwerden dieser Beihilferegelung eingereicht und noch nicht bearbeitet wurden, werden gemäß den bis dahin gültigen Modalitäten im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 958 vom 13. Dezember 2022 bearbeitet und abgeschlossen.

Artikel 18

Geltungsdauer

1. Die Beihilferegelung laut diesen Richtlinien findet Anwendung ab 1. Juli 2023 und ist bis

provinciale Agricoltura, che redigono il relativo verbale di accertamento.

4. In caso di accertate irregolarità trovano applicazione le sanzioni previste dalla normativa vigente.

Articolo 14

Cumulo

1. Il cumulo degli aiuti di cui ai presenti criteri con altri aiuti o aiuti di Stato avviene ai sensi dell'articolo 8 del regolamento (UE) n. 2022/2472.

Articolo 15

Clausola di salvaguardia

1. La concessione degli aiuti di cui ai presenti criteri avviene nei limiti degli stanziamenti assegnati alle pertinenti missioni e programmi del bilancio finanziario provinciale.

Articolo 16

Relazione

1. Entro 20 giorni lavorativi dall'approvazione del presente regime di aiuti si trasmettono alla Commissione europea le informazioni sintetiche nel formato standardizzato di cui all'allegato II del regolamento (UE) 2022/2472, insieme a un link che dia accesso al testo integrale del regime di aiuti, comprese eventuali modifiche.

Articolo 17

Disposizioni transitorie

1. Nel secondo semestre dell'anno 2023, viene concesso al massimo il 50% degli aiuti di cui all'articolo 8, comma 2.

2. Domande presentate e non ancora evase prima dell'acquisizione di efficacia del presente regime di aiuti, sono istruite e definite secondo le modalità di cui alla deliberazione della Giunta provinciale n. 958 del 13 dicembre 2022.

Articolo 18

Validità

1. Il regime di aiuti di cui ai presenti criteri trova applicazione a partire del 1° luglio 2023 ed è

zum 31. Dezember 2029 gültig.

valido fino al 31 dicembre 2029.